

LOKALSPORT MANNHEIM

HOCKEY BEIM OB-TURNIER DES TSV MANNHEIM HOCKEY ÜBERZEUGEN AUCH DIE NEUZUGÄNGE DER KLUBS

Fingerzeige für die Hallenrunde

21. November 2018 Autor: [Andreas Martin \(and\)](#)

MANNHEIM. Beim OB-Turnier des TSV Mannheim Hockey in der Primus Valor Arena sah vieles schon recht gut aus. So zeigte sich bei den TSVMH-Damen, dass Hallenneuzugang Charlotte van Bodegom (UHC Hamburg) eine echte Verstärkung darstellt. Sie kam am Freitag im Derby gegen ihren Ex-Club Mannheimer HC zum Einsatz und sorgte dabei mit dem Tor zum 4:2 letztlich dafür, dass die Gastgeberinnen dieses Derby mit 4:3 für sich entschieden.

„Mit Fanny Cihlar, Charlotte van Bodegom und Laura Keibel stehen uns drei sehr erfahrene Hallenspielerinnen zur Verfügung“, sieht TSVMH-Damencoach Carsten-Felix Müller sein Team für die am 1. Dezember beginnende Hallenhockey-Bundesligasaison sogar besser aufgestellt, als in der letzten Runde, als man im Süden Platz drei belegte. „Bei Laura müssen wir allerdings noch etwas abwarten“, hofft Müller dass deren Knieprobleme keinen Strich durch diese Rechnung machen.

UNTERSCHIEDLICHE ZIELE

Mit Platz zwei beim eigenen Turnier präsentierten sich die TSVMH-Damen in guter Verfassung, dennoch ist die Zielsetzung für die anstehende Bundesligasaison defensiv. „Mit Feudenheim ist ein starker Aufsteiger mit dabei, da geht es erst einmal darum, so schnell wie möglich die Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln“, sagt Müller.

Bei den MHC-Damen ist die Zielsetzung dagegen eindeutig. „Alles andere als ins Final Four einzuziehen wäre für uns eine Enttäuschung“, verdeutlicht Damencoach Philipp Stahr. Dass sich der deutsche Meister von 2016 mit der niederländischen Nationalspielerin Donja Zwinkels und der polnischen Internationalen Marlena Rybacha zwei starke Hallenkräfte an Bord geholt hat, stellten beide schon beim OB-Turnier unter Beweis. „Donja und Marlena haben am Donnerstag noch für Oranje-Rood Eindhoven ein Punktspiel im Feld bestritten und sind am Freitag zu uns gestoßen“, berichtet Stahr. „Im Dezember kehren Cécile Pieper, Nike Lorenz und Lisa Schneider von ihren Auslandsaufenthalten zurück“, sieht der gebürtige Berliner den Hallenhockey-Europapokalsieger 2017 für die kommenden Aufgaben gerüstet.

In der Hallenrunde werden die MHC-Damen mit Julia Meffert und Pia Oldhafer aber auch zwei starke Kräfte an den Bundesliga-Aufsteiger Feudenheimer HC abgeben, bei dem Rosalie Fayner beim 1:4 gegen den TSVMH vom Ball im Gesicht getroffen wurde und einen Nasenbeinbruch erlitt. „Für uns geht es um den Klassenerhalt“, umreißt FHC-Coach Christian Wittler die Saisonziele.

KLEINERE BRÖTCHEN BACKEN

Bei den Herren siegte der MHC im Derby am Freitag gegen den Ausrichter TSVMH knapp mit 3:2. Den Siegtreffer zum 3:2 erzielte dabei der Engländer Robert Farrington, der sich sehr auf seine erste Hallensaison in Deutschland freut. Während die MHC-Herren als Turnierdritter abschlossen, musste der TSVMH noch hinter dem Crefelder HTC mit Rang fünf vorliebnehmen. Ein Muster für die anstehende Bundesligasaison ist dies nicht. „Wir backen kleinere Brötchen“ sagt MHC-Herrencoach Matthias Becher, „schließlich ist Patrick Hablawetz nicht mehr dabei, Teo Hinrichs hat sich bei der U 23 den kleinen Finger gebrochen und Jan-Philipp Fischer erholt sich von einer Leistenoperation“, fehlt dem Südmeister der vergangenen Jahre die angestammte Innenverteidigung. „Wir sind diesmal in der Außenseiterrolle“, wäre für Becher ein Platz im Viertelfinale daher schon als großer Erfolg zu verbuchen.

In der vergangenen Hallenrunde konnte der TSVMH dem MHC allerdings schon Platz eins im Süden entreißen und schied im Viertelfinale erst gegen den späteren Meister UHC Hamburg aus. Trotzdem bleibt TSVMH-Coach Alexander Vörg bescheiden. „Für uns geht es, darum die Mannschaft weiterzuentwickeln. Wir geben keine Platzierung als Saisonziel aus“, erwartet Vörg die baldige Rückkehr der U-23-Nationalspieler Nils Grünenwald, Moritz Rothländer und Alexander Stadler.



Umkämpftes Derby bei Hockey-OB-Turnier: Paul Zmyslony (l.) vom Mannheimer HC gegen Luca Podobnik vom TSV Mannheim Hockey.
© Pix